



Leitfaden für die Elternvertretung der Marienschule Saarbrücken

Elternvertretung - Das geht uns alle an!

Sich in der Elternvertretung (EV) zu engagieren, ist eine der Aufgaben, die sich Eltern an der Marienschule unbedingt überlegen sollten, es ist eine interessante, abwechslungsreiche, vor allem aber wichtige Aufgabe.

Die Elternvertretung gibt Eltern die Gelegenheit:

- das Schulleben mit zu gestalten
- sich aktiv an der Entwicklung der Schule zu beteiligen
- in den verschiedensten Gremien mitzubestimmen
- im Gespräch mit Eltern und Lehrkräften zu sein.

Mitdenken, mitreden, mitentscheiden!

Dieser Elternvertretungsleitfaden soll es allen Gewählten etwas leichter machen, sich in die Aufgaben, die eine gewählte Elternvertretung hat, einzufinden.

Außerdem soll der Elternvertretungsleitfaden auch den Lehrerinnen und Lehrern helfen, ihre Aufgaben als Klassenleiter/in mit den Aufgaben der Elternvertretung zu verbinden.

Unsere Schulgemeinschaft

In der Schulgemeinschaft werden u.a. klassenübergreifende Elternabende bzw. Seminare zu bestimmten Themen angeboten, z.B. Drogen, Pubertät.

Das Schulpastoralteam (SPT)

Das SPT besteht aus der SPT-Leitung (Frau Sorg-Janishek), Lehrkräften, den beiden Schulpfarrern, Schülerinnen und Schülern, sowie Eltern.

Vom SPT werden die jährlichen 5er-Wochenenden und eine Familienwanderung angeboten, die wöchentlichen Gottesdienste geplant, die Organisation der Patenschaften der Klassenstufe 9 für die Klassenstufe 5 und vieles mehr.

Verein der Freunde und Förderer (VdFF)

Der VdFF fördert und unterstützt die Schulgemeinschaft substantiell mit finanziell geförderten Maßnahmen wie z.B. die Ausstattung der Funktionsräume, die Ausstattung der Klassenzimmer mit Whiteboards, die Anschaffung der Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach, die Unterstützung bei Klassenfahrten und Vielem mehr.

Es ist gewünscht, dass viele Eltern Mitglied werden. Die Elternvertreter*innen sollen bei Elternabenden auf die wertvolle Arbeit des VdFF hinweisen und für Mitglieder werben. Das Bereitlegen von Beitrittserklärungen ist hierzu ein geeignetes Mittel. (Download von Homepage möglich.) Es werden auch immer wieder Eltern gesucht, die aktiv mitarbeiten und auch bereit sind, sich z.B. für den Vorstand wählen zu lassen.

Ghanabasar

Der Ghanabasar findet alle 2 Jahre statt.

Die EV beteiligt sich z.B. mit einem Speiseangebot. Alle Eltern haben aber auch die Möglichkeit, ihre Talente unter Beweis zu stellen. Zum einen können sie sich, in Absprache mit der Klassenleitung, in den einzelnen Klassen einbringen. Zum anderen besteht die Möglichkeit für den „Elterntisch“, gegen Erstattung der Auslagen, gebastelte bzw. selbst hergestellte Dinge zum Verkauf für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen.

Organisationsstruktur der Elternvertretung

Die Elternvertretung besteht aus jeweils 2 Vertreter*innen (1 Elternsprecher*in + 1 Vertreter*in) einer Klasse von Klassenstufe 5 bis 9.

In der Oberstufe sind die Kurse der 10-12 jeweils durch 2-3 Elternvertreter*innen (1 Stufensprecher*in + 1-2 Vertreter*innen) vertreten.

Alle Elternvertreter*innen sind herzlich eingeladen, an den Elternbeiratssitzungen teilzunehmen.

An dieser Sitzung nehmen in der Regel die Schulleitung, 2 Vertreter*innen der Lehrerschaft, sowie 2 Schülervvertreter*innen teil.

Im Schuljahr werden meistens 2 Sitzungen terminiert:

- zu Beginn des Schuljahres (nach der Wahl der neu gebildeten Klassen)
- Mai/Juni (2.Halbjahr)

Aus dem Kreis der Elternvertretung werden in der Elternbeiratssitzung jeweils für 2 Jahre die/der Schulelternsprecher*in und deren Vertretung gewählt.

Beide sind qua Amt Mitglieder der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz.

Die Gesamtkonferenz ist die Versammlung aller an der Schule Tätigen: Lehrerinnen und Lehrer, des Hausmeisters und des Verwaltungspersonals.

Die Elternvertretung und Schülervvertretung sind mit jeweils 2 Vertretern*innen zugegen, haben aber kein Stimmrecht, können also nur beratend in der Sitzung mitwirken.

Die Schulkonferenz ist das höchste Gremium, weil es alle wichtigen Entscheidungen trifft, die die Schule und den Schulalltag betreffen. Die EV und SV sind hier mit jeweils vier stimmberechtigten Mitgliedern vertreten, sie können also maßgeblich das Geschehen an der Schule mitbestimmen.

Hierzu werden in der Elternbeiratssitzung alle 2 Jahre zu den beiden Schulelternsprechern*innen noch 2 ständige Mitglieder für die Schulkonferenz sowie 2 Stellvertreter*innen gewählt.

Für die Fachkonferenzen werden ebenfalls pro Fach 1 Vertreter*innen gewählt, der/die bis zu zweimal im Schuljahr an den Fachkonferenzen der einzelnen Fächer teilnehmen sollte. Dazu ergeht die Einladung durch den/die FK-Vorsitzende/n direkt an das gewählt EV-Mitglied.

Die Landeselternvertretung (LEV)

Die Marienschule ist eine Privatschule in bischöflicher Trägerschaft und ist seit dem Schuljahr 2015/2016 vollberechtigtes Mitglied mit Stimmrecht.

Die Elternbeiratssitzung wählt und entsendet ein Mitglied zu den Sitzungen der LEV.

Arbeitskreis katholischer Privatschulen (AKP)

Die Leitung der Elternvertretung ist im Arbeitskreis der Eltern und Lehrerinnen katholischer Privatschulen vertreten. Dort werden Informationen der Privatschulen im Saarland ausgetauscht, um bei Bedarf zusammen zu agieren.

Elternabende

Die Einladungen der Wahlelternabende für die betroffenen Klassen und Stufen ergehen durch die Schulleitung.

Elternabende in den Stufen

Die dann gewählten jeweiligen Elternvertreter*innen der 10er, 11er und 12er sollen eine Infomail zum Erstellen eines Elternmailverteilers einmalig von den Tutoren, die über einen Schülerverteiler verfügen, weiterleiten lassen. In dieser Mail soll durch die Elternvertretung unbedingt der Hinweis ergehen, dass Eltern, die in Zukunft Informationen und Einladungen rund um ihre Stufe seitens der Elternvertretung erhalten wollen, zwingend eine Mail an die jeweilige Elternvertretung mit der Bitte um Aufnahme in einen Stufen-Verteiler schicken müssen. Dies ist nötig zur Wahrung des Datenschutzes.

Elternabende in den Klassen:

Die Einladung erfolgt nach Absprache mit dem Klassenleiterteam durch die Elternvertretung der jeweiligen Klassen. Die möglichen Termine ersehen Sie auf der Homepage der Marienschule unter „Kalender“.

Fragen Sie im Vorfeld bei der Einladung die Elternschaft nach Themen, die Sie angesprochen haben wollen.

Nach Rücksprache mit dem Klassenleiterteam können auch Fachlehrkräfte der jeweiligen Klasse eingeladen werden. Die Einladung sollte nicht zu knapp terminiert sein, weil an den Terminen der Elternabende viele Fachlehrkräfte oft gleichzeitig in den verschiedenen Klassen gefragt sind.

Die vorgegebenen Termine erleichtern die Organisation der Elternabend in der Schule und sollten, wenn möglich, auch eingehalten werden.

Sollte außerhalb dieser Planung ein Elternabend einberufen werden müssen, ist dies mit dem Klassenleiterteam abzusprechen.

Gibt es Probleme in der Klasse, sollten diese schon im Vorfeld mit dem Klassenleiterteam besprochen werden.

Umgang mit Konflikten in der Klasse

Das Problem sollte zunächst unbedingt zwischen den Betroffenen besprochen werden. Sollte keine Lösung des Problems gefunden werden, kann der/die gewählte Vertrauenslehrer*in und/oder das Klassenleiterteam dazu gebeten werden. Auch das Schulpastoralteam kann hier mit eingebunden werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die Sprechstunde der Schulsozialarbeiterin zu wenden, die regelmäßig in der Marienschule anwesend ist. Hier kann anonym Hilfe „von außen“ in Anspruch genommen werden.

Erst wenn keine Lösung in Aussicht steht, sollte die Schulleitung eingeschaltet werden.

Wichtig: Suchen Sie immer und in erster Linie das Gespräch mit den Konfliktparteien!

Spezielle Aufgaben der 5er Elternvertretung:

Einladung zum Herbsttreffen

Nachmittag im Oktober/November ab ca. 17 Uhr

Einladungen an Klassenleiterteam und Fachlehrkräften durch die Elternvertretung der jeweiligen 5er

Zweck: Kennenlernen der Familien, Kennenlernen der einzelnen Fachlehrkräfte und des Klassenleiterteams

9er-Patenklassen können dazu eingeladen werden.

Unterstützung des Elternvertretungsstandes am Infoabend für die Grundschulletern durch die 5er Elternvertretungen unter Leitung der/des Schulelternsprechers*in

Infoveranstaltung im November/Dezember ab ca. 19 Uhr für Grundschulletern, die sich für die Marienschule als weiterführende Schule interessieren.

Die Elternvertretung, beantwortet die Fragen der Grundschulletern.

Die 5er Elternvertretung ist hierbei aufgrund ihrer zeitlichen Nähe zu diesem Thema eine wichtige Hilfe.

Teilnahme an den Sitzungen der Steuergruppe Nachmittagsbetreuung

Zeitraumen: nachmittags, einmal pro Halbjahr

Teilnehmer/innen: Schulleitung, betreuende Lehrkräfte, Mitarbeiter der Caritas, Elternvertretung

Spezielle Aufgabe der 6er Elternvertretung:

Durchführung des Elterncafés im hinteren Teil der Mensa am Tag der offenen Tür

Dazu gehören Aufbau (meist am Tag zuvor) und Abbau sowie das Organisieren der Kuchen, des Kaffees etc. sowie die Durchführung des Cafébetriebes durch Eltern der 6er Klassen.

Die Listen zum Eintragen bezüglich Kuchen-, Kaffee-, Getränke-Spenden sowie Helferlisten verteilt die Schulelternvertretung zeitnah.

Wir danken allen Eltern für ihr Engagement und ihre Mitarbeit.

Herzliche Grüße

Andrea Mudrack für die Elternvertretung

Carmen Stopp für die Schulleitung